

### Rosengarten

Eine Einführung in Pibroch, die Kunstmusik für den schottischen Hochland-Dudelsack, bietet Herbert Bartmann für Piper der Highland Bagpipies an. Sie findet vom 6.- 8. Februar 2004 im Bildungszentrum Jagdschloss Göhrde (bei Lüneburg) statt. Die Teilnahmezahl ist auf zehn beschränkt, die Kosten liegen voraussichtlich bei 150 (alles inklusive).

Anmeldeschluss ist der **6. Januar 2004**. Anmeldung bitte beim **Bildungszentrum Jagdschloss Göhrde e.V., 29473 Göhrde, Tel. 05855 / 9781-0, Fax 05855 / 9781-10 (www.goehrde.de)**.

Zu inhaltlichen Fragen informiert **Herbert Bartmann, Tel. 040 / 796 84 99, herbert.bartmann@t-online.de** oder [www.herbert-bartmann.de/pibroch-goehrde.html](http://www.herbert-bartmann.de/pibroch-goehrde.html).

### Bad Segeberg

Kurse in irischem Tanz bietet der Tanztrainer Gernot Graaf in ganz Schleswig-Holstein an. In Bordesholm, Nortorf, Hohenwestedt und Negenharrie gibt es bereits regelmäßige Gruppen. Auch die Gruppe Celtic Dance für Showeinlagen auf Veranstaltungen ist über Gernot zu buchen. Weitere Informationen unter **Tel. 04554 / 70 30 30**.

### Greifswald

Der Folk-Gitarrist Jens Scheel stellt sich auf eigener Homepage mit zahlreichen Hörbeispielen seinem Publikum vor. Zu finden unter [www.jens-scheel.de](http://www.jens-scheel.de).

### Bonn

Das Dt. Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Dt. Musikrates, hat eine neue Informationsplattform im Internet eröffnet, die eine intensive Zusammenarbeit mit allen Partnern im deutschen Musikleben ermöglicht. Unter den Stichworten Konzerte & Musiktheater, Neue Musik, Jazz, Rock & Pop, Laienmusizieren, musikalische Bildung & Ausbildung, Medien und Musikwirtschaft vermittelt das neue Angebot Daten, Fakten und Hintergrundinformationen zu zentralen Aktionsfeldern des Musiklebens.

Unter der Adresse [www.miz.org](http://www.miz.org) informieren die neuen Themenportale – neben den bereits bestehenden Datenbanken des MIZ – über ein Spektrum, das von der

Diskussion über Musik in der Ganztagschule bis zum Urheberrecht, von der Förderung des Laienmusizierens bis zur Strukturreform der Orchesterlandschaft und von der Ausbildung zum Rockmusiker bis zum Stellenwert der Musik im Rundfunk reicht und mit Hilfe der über 100 Mitgliedsorganisationen des Dt. Musikrates und weiterer Partner ständig fortgeschrieben wird. Die Entwicklung wurde vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. An der Grundfinanzierung des MIZ sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung der Länder, die Stadt Bonn sowie von privater Seite die GEMA, die GVL und die Kulturstiftung der Deutschen Bank beteiligt.

### Duisburg

Die Organisatoren des 12. Open-Air-Folkfestivals in Duisburg-Rheinhausen rufen Deutschlands Folkies auf, ihnen Demos zu schicken. Wie (fast) immer findet die Benefizveranstaltung am **5. Juni 2004** statt. Unter [www.folkfest.de](http://www.folkfest.de) kann nachgelesen werden, was die 6000 - 7000 BesucherInnen 2003 von den Stehplätzen gerissen hat. Falls das aktuelle Demo bereits vorliegt, bittet das Festival um eine kurze Mitteilung. Anderenfalls Demos bitte schicken an das **Jugendzentrum 'Tempel', Folkfest 2004, Peschmannstr.2, 47228 Duisburg, Tel. 02065 / 6 20 85, hannes@studentenpower.de**.

### Hamburg

Zwei Stützweiler der britischen Folkszene, Alistair Russell (ex-Battlefield Band) und Chris Parkinson (ex-House Band), sind vom **5.-28. März 2004** in Deutschland auf Tournee. Sie haben möglicherweise noch einige freie Abende. Kontakt über Alistairs Website [www.alistairrussell.co.uk](http://www.alistairrussell.co.uk) oder **Tel. (0044) 113-226 92 09**.

Auch Colin Wilkie würde sich über Anfragen von Veranstaltern freuen. Er bietet unter anderem zusammen mit der Journalistin Ulrike Maushake musikalisch-literarische Programme zu Robert Burns, Vincent van Gogh und Irland an. Nur im März ist er zusammen mit dem Gitarristen Wizz Jones unterwegs. Näheres unter [www.colinwilkie.de](http://www.colinwilkie.de).

Zwischen **5. + 21. März** ist Tommy Sands aus Nordirland in Deutschland unterwegs. Kontakt über **Tourneebüro Maeker, Tel. 07905 / 626, Fax 12 26, maeker@maeker-tours.de**. Näheres unter [www.maeker-tours.de](http://www.maeker-tours.de).

Ebenfalls über Siegfried Maeker zu buchen ist der Flamenco-Star Carina la Debla, die vom **19. März - 17. April** in Deutsch-

land unterwegs ist. Neues von Beppe Gambetta: **Vom 5.-11. April** ist er mit dem Amerikaner Gene Parsons in Deutschland auf Tournee. In der **1. Augustwoche** findet dann wieder „Beppe Gambetta's Summer Workshop for New Acoustic Guitar“ am gewohnten Ort in Slowenien statt. InteressentInnen wenden sich an **Hans-Bernd Sick, Tel. 07351 / 7 53 96, Fax 7 53 97, eMail sick-holl@t-online.de**.

### Emådalen/S

Frank, genannt Odin, Auslandsdeutscher und „Spelman“, bietet für alle, die schwedische Volksmusik machen oder kennen lernen wollen, im nächsten Frühsommer - Mai oder Juni - ein einwöchiges Folkmusiklager zum Selbstkostenpreis an. Unterbringung bei einfachstem Berghüttenstandard im alten Schulhaus Emådalen, 25 km nördlich von Orsa (Dalarna!) Schweden. Ein traditioneller Volksmusiker (Spelman) der Region wird seine Kenntnisse weitergeben. Schwedische Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung, da der Schwerpunkt auf Instrumentalmusik liegt. Man sollte aber ein geeignetes Instrument spielen, z. B. Geige, Nyckelharpa, Klarinette, Flöten. Weiteres bei **Frank, frank.zintl@tps.se**.

### Kilmarnock/GB

Sein zehnjähriges Bestehen feierte jüngst das britische Folkmagazin The Living Tradition. Vom Herausgeber Pete Heywood mit dem Ziel gegründet, gegenüber der Begeisterung für Welt- und Ethnomusik in der britischen Folkpresse den eigenen - schottischen, irischen, englischen und walisischen - Traditionen wieder Beachtung zu verschaffen, hat sich das Blatt den Respekt der Szene und eine, wenn auch prekäre, wirtschaftliche Basis erschrieben. Beides nutzt der uner müdliche Pete (dessen Optimismus offenbar durch nichts zu erschüttern ist), um immer wieder Neues zu beginnen: den CD-Versand 'The Listening Post' und die CD-Serie 'The Tradition Bearers' ebenso wie das 'Scottish National Folk Festival' und die internationale sommerliche Werkstattwoche 'Common Ground', die beide gut angenommen werden. Zum Zehnjährigen bietet The Living Tradition eine Reihe von interessanten CDs „3 zum Preis von 2“ an. Im Abonnement kostet das jeweils 60-70 Seiten starke Heft für zwei Jahre (12 Ausgaben + 1 CD nach eigener Wahl) incl. Porto nur € 60 (ohne Gewähr).

### Dezember

<b>Fr 5 ??</b>	ITZEHOE To'n Goosmarkt <i>Pveilchen</i> Weihnachtsprogramm Im Himmel ist die Hölle los
<b>Fr 5 20.00</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Pret-à-Chanter</i> Chor der dt-frz Gesellschaft
<b>Sa 6 20.00</b>	HAMBURG Die Kate- kunst-raum-volksdorf <i>Folk Consortium</i> Stille Straaten - Weihnachtskonzert
<b>Sa 6 ??</b>	ITZEHOE To'n Goosmarkt <i>Pveilchen</i> Weihnachtsprogramm Im Himmel ist die Hölle los
<b>Sa 6 20.00</b>	SÜDERBRARUP Angelnhalle <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe von Torfrock) Bagaluten-Wiehnacht
<b>So 7 11.00</b>	KIEL Räuherei, 25 Jahre Jubiläumsfrühschoppen mit <i>Yellow Moon</i> Country-Blues-Swing-Cajun
<b>Do 11 20.00</b>	KIEL Räuherei <i>Bidinte &amp; Band</i> Weltmusik aus Guinea Bissau
<b>Do 11 20.00</b>	HH-NORDERSTEDT MusicStar Marktplatz 11 <i>Joseph Parsons</i> amerik.Singer/Songwriter
<b>Fr 12 ??</b>	GLINDE Remise <i>Pveilchen</i> Weihnachtsprogramm Im Himmel ist die Hölle los
<b>Fr 12 ??</b>	LÜBECK Untertrave Schuppen 6 <i>50. Bluesparty</i> (Gastgeber: Blues Transfer) mit Louisiana Red, Steve Baker, Tom Shaka, Abi Wallenstein u.v.a.
<b>Fr 12 20.00</b>	EMSEDTEN Stroetmannsfabrik <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe von Torfrock) Bagaluten-Wiehnacht
<b>Sa 13 ??</b>	HÜTTEN Hüttener Krog <i>Pveilchen</i> Weihnachtsprogramm Im Himmel ist die Hölle los
<b>Sa 13 20.00</b>	UETERSEN Museumsscheune Heidgrab.Str. <i>Liekedeler</i> plattdt. Weihnachtskonzert
<b>Sa 13 20.00</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Yahmal</i> Ethno und Tanz Begleitprogramm zur Ausstellung Britta Hansen
<b>So 14 11.00</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Hot House Jazzmen</i> Jazzfrühschoppen
<b>So 14 15+19</b>	UETERSEN Museumsscheune Heidgrab.Str. <i>Liekedeler</i> plattdt. Weihnachtskonzert
<b>Mi 17 20.00</b>	LÜBECK MuK <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe von Torfrock) Bagaluten-Wiehnacht
<b>Do 18 19.30</b>	FLENSBURG Kairos Gong-Konzert mit <i>Thomas H. Schmückel</i> Anm. 0461- 4808497 www.tschmoeckel.de

<b>Fr 19 20.00</b>	HAMBURG Alsterdorfer Sporthalle <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe von Torfrock) Bagaluten-Wiehnacht
<b>So 21 17.00</b>	BUCHHOLZ/Nordheide Theater Empore <i>Folk Consortium</i> Stille Straaten – Weihnachtskonzert & Sketche mit De Steenbeker
<b>Mo 22 20.00</b>	KIEL MAX <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe von Torfrock) Bagaluten-Wiehnacht
<b>Sa 27 21.00</b>	LUTTERBEK Lutterbeker <i>Get Wet</i> Schottenrock www.highlandbeat.de
<b>Mo 29 20.00</b>	LÜBECK Jazzclub Untertrave 1 <i>Folk Train</i> Lieder und Tänze aus aller Welt

### Januar

<b>Sa 3 20.00</b>	HH-CURLACK St.Johannis <i>Duo Contrario</i> Konzert für Dudelsack und Orgel
<b>Sa 3 20.00</b>	GESCHENDORF/B206 Lindenhof <i>Folk Train</i> Lieder und Tänze aus aller Welt
<b>Do 8 - 11</b>	PROITZE <i>Irischer Winter</i> Workshops (Bodhrán etc.)mit Guido Plüschke Anm. www.proitze-muehle.de
<b>Sa 10 20.00</b>	LÜBECK Werkhof <i>De Drangdiüvels</i> (Vorgruppe: Last Orders)
<b>Sa 10 19.30</b>	REINFELD Joachim-Mähl-Schule <i>Zuschlag</i> percussion & more mit Gästen: Joshua Carson (g) und Inflammable (Feuershow)
<b>So 11 11.00</b>	FLENSBURG Kairos Große Str. 37 Tag der off. Tür: Obertonsingen, Gong-Klänge, Obertonsingen bei <i>Thomas H.Schmückel</i>
<b>Di 13 19.30</b>	FLENSBURG Neuaufnahme Obertonchor <i>Thomas H.Schmückel</i> 0461- 4808497 www.tschmoeckel.de
<b>Do 15 19.30</b>	FLENSBURG Kairos Große Str. 37 Gong-Konzert mit <i>Thomas H. Schmückel</i> Anmelde. 0461- 4808497
<b>Fr 16 19.30</b>	ECKERNFÖRDE Impulse Kl. Einführung Obertonsingen & Besingen mit <i>Thomas H. Schmückel</i> 0461- 4808497
<b>Fr 16 20.30</b>	WEDEL Theaterschiff Batavia <i>Trasnú</i> Vorbest. www.batavia-wedel.de
<b>Sa 17 20.00</b>	HENSTEDT-ULZBURG Maxi-Mum <i>Garifin</i>
<b>Sa 17 ??</b>	ELMSHORN wo? <i>Mickle a do</i> (Folkrock) mit der Tanzgruppe <i>Feel the Feet</i> und <i>Bealtine</i>

<b>Sa 17 19.00</b>	KIEL Shanta Sarana Stiftstr.2, Kl. Einführung Obertonsingen & Besingen mit <i>Thomas H. Schmückel</i> 0461- 4808497
<b>Sa 10 21.00</b>	LÜBECK Werkhof, Kanalstraße 70 Folkrock-Nacht mit <i>De Drangdiüvels</i> Als Vorgruppe <i>Last Orders</i> Bispingen
<b>Do 22 19.30</b>	HUSUM Speicher, Kl. Einführung Obertonsingen & Besingen mit <i>Thomas H. Schmückel</i> 0461- 4808497
<b>Fr 23 20.00</b>	KIEL Räuherei <i>The Sands Family</i> Songs aus Nord-Irland
<b>Sa 24 19.30</b>	ITZEHOE Theater <i>The Sands Family</i> Songs aus Nord-Irland
<b>Sa 24 20.00</b>	KIEL Halle 400 <i>Fiddler's Green</i> „Nu Folk“ Tour 2004
<b>So 25 15.30</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Strandgut</i> Folktaunz-Cafe, in der Pause Kinderprogramm mit <i>Ludmilla Rabenstein</i>
<b>Di 27 20.00</b>	HAMBURG Fabrik <i>Kari Bremnes</i> norwegische Songpoetin
<b>Mi 28 20.00</b>	FLENSBURG Flensborghus <i>Kari Bremnes</i> norwegische Songpoetin
<b>Mi 28 20.00</b>	HH-ÖVELGÖNNE Cafe-Schiff Bergedorf <i>Catweasel</i> Keltische Musik Vorbest. 040-35 90 67 03 cafe@museumshafen-cafe.de
<b>Do 29 20.00</b>	KIEL Räuherei <i>Mario Hené</i> Zeit(t)räume Tour 2004
<b>Fr 30 20.00</b>	BAD SEGEBERG Tribüne Eutiner Str. <i>CARA</i> eigene irisch/schottisch beeinflusste Musik

### Februar

<b>Mi 4 19.30</b>	FLENSBURG Offener Abend mit <i>Thomas H. Schmückel</i> Info 0461- 4808497
<b>Di 6 - 8</b>	LÜNEBURG Bildungsz. Jagdschloß Göhrde Einführung in <i>Pibroch / schott. Hochlanddudelsack</i> www.herbert-bartmann.de
<b>Di 6 - 8</b>	PROITZE <i>Bodhrán Wochenende</i> mit Guido Plüschke/Rolf Wagens Anmeld. www.bodhran-info.de
<b>Mi 7 20.00</b>	HAMBURG Knust <i>De Drangdiüvels</i> (mit Gary Og und Shebeen) FC St.Pauli Fan Party
<b>Sa 28 20.00</b>	BARLT/Dithmarschen Krug <i>Mickle a do</i> Folkrock

### Regelmäßige Termine

<b>So 15.00</b>	HAMBURG Froggys <i>Irish Folk Session</i>
<b>16.00</b>	HAMBURG Slattery's am alten Fischmarkt Alle 2 Wochen <i>Folk-session</i>
<b>19.00</b>	HAMBURG Irish Rover, Großneumarkt <i>Irish Folk Session</i>
<b>20.00</b>	NW Radio Bremen <i>Live Mitschnitte u.a. Folk</i>
<b>23.00</b>	NDR Info Radio Alle 2 Wochen <i>Folk mit Holger Janssen</i>
<b>Mo 20.00</b>	KIEL Hof Akkerboom, Kulturscheune Hof-Chor <i>Rock-Pop bis Klassik</i> (Info & Anm. 0431- 52 42 60, vormittags)
<b>20.00</b>	ECKERNFÖRDE Siegfriedwerft 1.Mo im Monat <i>Musikerstammtisch</i>
<b>19.30</b>	FLENSBURG in den geraden KW <i>Offener Spielkreis</i> mit Gertraud Kriegenhofer (Info 04634-93 12 34)
<b>22.00</b>	NW Radio Bremen <i>Song nach 10</i> www.radiobremen.de
<b>Di 18.00</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Irish-Folk-Workshop für Jugendliche</i> (Anmeldung bei Bernd Unstaedt 0431-14203)
<b>19.30</b>	KIEL Hof Akkerboom <i>Folk-Workshop</i> Irische Instrumentalmusik (Anmeldung bei Bernd Unstaedt 0431-14203)
<b>20.00</b>	MÖLLN Lohgerberei, Lohgerbergang 1.Di im Monat <i>Offene Bühne</i> beim Folkclub Hzm. Lauenburg (Info: 04156 - 7916)
<b>20.00</b>	GARDING Musikantenkneipe Lürtt Matten <i>Offene Bühne</i> für alle Musiker (Anm. unter 04862 – 1200 od. martens-garding@t-online.de)
<b>Mi 01.05</b>	DLF Deutschlandfunk Köln <i>Lieder-Laden</i>
<b>20.00</b>	LÜBECK Uni-Sporthalle, Ratzeb. Allee 160 <i>Scottish Country Dancing</i> (Info 0451 - 76882)
<b>20.00</b>	KIEL Café Bomlitz, Stadtrade <i>Session Irisch, Gesang u. a.</i>
<b>Do 20.00</b>	BAD SEGEBERG Klackermatsch 1.Do im Monat <i>Offener Abend Folkclubs Bad Segeberg</i>
<b>21.00</b>	KIEL Erbse Calvinstr.20 <i>Session</i>
<b>22.00</b>	DLR Deutschlandradio Berlin div. Themen der <i>Folkmusik</i> Redaktion <i>Hanni Bode</i>
<b>Fr 21.05</b>	DLF Deutschlandfunk Köln Im Wechsel <i>Blues, Chanson, Folk, Weltmusik</i> Live-Mitschnitte
<b>21.00</b>	HAMBURG MusicClub Live Fruchtallee 36 1.Fr im Monat <i>Bluegrass Session</i> www.acousticity.de www.music-club-live.de

## Scheersberg: Das Neueste

So ganz fest steht das Programm des 30. Folk-Treffens auf dem Jugendhof Scheersberg noch nicht - es sind ja noch sechs finstere Monate bis Pfingsten 2004. Eins aber wissen wir seit kurzem: Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft Schleswig-Holstein mit der Provinz Östertoten werden einige Finnen und Finninnen zu Gast sein. Die Gruppe Troka, das Meisterquintett der finnischen Folkmusik, hat ihr Kommen zugesagt. Die (international) herausragenden Musiker bieten neben dem krönenden Konzert am Sonntagmittag in der Söruper Kirche auch Werkstätten zur Geige, zu Ensemble-Spiel, Akkordeon und finnischen Tänzen an.

Troka wurde im Frühjahr 1993 in Kaustinen gegründet und sorgte von Beginn an für Aufsehen in der finnischen Szene. Matti Mäkelä (Geige), Ville Ojanen (Geige), Johanna Juhola (Akkordeon), Timo Alakotila (Harmonium) und Antti Järvelä (Kontrabass) verkörpern die moderne Auffassung von finnischer Volksmusik. Zur Leichtigkeit und Poesie der überlieferten Melodien setzen sie neue rhythmische, harmonische und kompositorische Akzente.

Am Programm des (eher deutschorientierten) Jubiläumskonzertes am Samstagabend wird noch gebastelt. Auf jeden Fall werden noch einige weitere, auch vokale Werkstätten angeboten, am Freitagabend ist die traditionelle Eröffnung, danach können sich im Konzert 'Musiker für Musiker' wieder MusikerInnen, neu gegründete Gruppen oder neu gewählte Richtungen dem Fachpublikum vorstellen.

Schließlich sei jetzt schon an die in diesem Jahr erst kurzfristig vor dem Scheerberg aufgetauchte Idee des Folk-Flohmarktes erinnert. Der Verkauf von aussortierten CDs, LPs, Büchern, Liebhaberfotos etc. dient der finanziellen Unterstützung des Folk-Treffens. Dieses Mal ist mehr Zeit für Trennungsschmerzen und platzschaffende A-Ha-Erlebnisse. Wenn Ihr etwas beitragen könnt: Kurze Nachricht (oder gleich ein Spenden-Päckchen) an **Susanne Kalweit**, **Redaktionsadresse**.

**Impressum:**  
Herausgeberin: LAG Folk Schleswig-Holstein e.V. Auflage: 450  
Redaktion: Susanne Kalweit, Kolonnenweg 1, 24113 Kiel, Tel./Fax 0431 / 68 73 32, lag@folk.de  
Termine: Bernd Künzer, Tel. 04561 / 55 96 68, bernd.kuenzer@t-online.de  
Redaktionsschluss Nr. 1/04: 16. Januar 2003  
1. Jahrgang Nr. 6 (Dezember 2003 / Januar 2004)  
[http://www.folk.de/LAG\\_Folk\\_SH/index.htm](http://www.folk.de/LAG_Folk_SH/index.htm)

## Duo HIN & WEG



Zwei neue Mitglieder der LAG Folk stellen sich vor: , gemeinsam bekannt als „Duo HIN & WEG“ Zwei Frauen aus dem tiefen Teufelsmoor zwischen Hamburg und Bremen machen seit 1999 mit verschiedenen Musikprogrammen zwischen Folk und Comedy Norddeutschlands Kleinkunsthöfen unsicher. 'Unsicher' im wahrsten Sinne des Wortes, denn ihr Lieblingsprogramm heißt „Lieder von tausendundeiner Leiche“, und seit sie ihre Liebe zu schrägen Moritaten entdeckt haben, gibt es keinen Bühnenauftritt mehr ohne schwerste Unglücksfälle. (Wer Mackies kurzen Soloauftritt auf dem Scheersberg 2003 erlebt hat, kann das bestätigen. Das Publikum war hin und weg!)

Ohne Berührungssängste und fast ohne Skrupel benutzen sie altbekannte Lieder, Schlager, Chansons oder Arien für ihre Zwecke. Sie texten um, arrangieren neu, erfinden schräge Instrumentierungen, stellen alte Songs in ungewöhnliche Kontexte, komponieren auch ganz und gar neu und sorgen immer wieder für unterhaltsame Überraschungen.

Mackie Zint macht ihre Liedbegleitung meist mit der Gitarre, Brigitte Borchers bezeichnet sich selbst als dilettierende Multi-Instrumentalistin. Die Stärken der beiden liegen im zweistimmigen Gesang, in ihrer Spielfreude und in der Interpretation. Beide singen, seit sie denken können, und auf einer langen Autofahrt konnten sie feststellen, dass ihr gemeinsames, auswendiges Repertoire locker sieben Stunden füllt (ohne Pausen!). Bei Auftritten beschränken sie sich allerdings (mühsam) auf die üblicherweise zu ertragende Dauer. Außer dem bereits erwähnten tödlichen Vollprogramm haben sie noch ein weiteres: „Ach du! Liebe! Zeit!“ - Untertitel „Aus Liebe sterben - In Sehnsucht warten - Auf Männer pfeifen“, sowie mehrere kleinere, liebevoll schräge Progrämmchen

Brigittes Hauptberuf als Frauenbeauftragte etwa führte zur musikalisch-kabarettistischen Beschäftigung mit Themen wie 'Frauen und Internet' („Internet-Auftritt“) oder 'Putzjobs' („Das bisschen Arbeit“), aus ihrer beider Liebe zum Essen und zur bildenden Kunst erwuchs ihre Daseinsform als „Junges Gemüse“, und ihr Bezug zum Folk („eigentlich sind wir ja Folkies...“) brachte sie dazu, einen plattdeutschen Liederabend „Platt-Etüden“ zusammenzustellen (der gemeinsam mit Walter Peetz im Oktober in Bremervörde aus der Taufe gehoben wurde...). Anfragen lohnt also, falls der Veranstalter ein Publikum hat, das bereit ist, über die Widrigkeiten des Lebens(endes) herzlich zu lachen! Kontakt: **Duo HIN & WEG**, **Mackie Zint / Brigitte Borchers**, Tel. **04764 / 92 10 74**, [info@duohinundweg.de](mailto:info@duohinundweg.de), [www.duohinundweg.de](http://www.duohinundweg.de).

## Eine runde Sache:

### 50. Blues Party in Lübeck

am 12. Dezember

Die norddeutsche Band Blues Transfer, ist seit fast 10 Jahren Gastgeber der Lübecker Blues-Partys. Jetzt hat sie allen Grund zum Feiern: Zur 50. Bluesparty am 12. Dezember haben illustre Gäste ihr Kommen in den Schuppen 6 an der Untertrave zugesagt.

Die lebende Blues-Legende Louisiana Red wird sein aktuelles Erfolgs-Album vorstellen. Der Wunder-Harper von Weltruf Steve Baker sowie Tom Shaka und Abi Wallenstein, die man ohne zu übertreiben zu den Urgesteinen der Blueszene zählen darf, sind dabei. Außerdem kommen Dr. Harp Funke, Paddy Korn und der Blues-Gitarrist Martin Friedenstab. Eine Selbstverständlichkeit, dass auch Vertreter der Lübecker Musikszene bei dieser Blues Party mitmischen, so Alfons Krause, der Kopf der Lübecker Band Blues M@il, und Jürgen Vieregge von der Dr. Jazz Companie.

Bluespartys sind mittlerweile in fast allen größeren Städten in Deutschland etabliert. Eine gastgebende Band lädt mehr oder weniger bekannte Bluesmusiker zu einer öffentlichen Session ein, oft in kleinem Rahmen. Bei freiem oder sehr geringem Eintritt haben Bluesfans so Gelegenheit, einen authentischen Bluesabend zu erleben, der oft lange im Gedächtnis bleibt. Vor etwa zehn Jahren luden die Musiker von Blues Transfer zum erstem Mal zu einer Blues-Party in das damalige „Weckwerk“ an der Untertrave ein. Sie waren damals nicht unbedingt die Erfinder, aber sicher Vorreiter dieses bundesweiten Trends.

Zu jeder Veranstaltung kommen seitdem Vertreter der unterschiedlichsten Blues-Spielarten nach Lübeck. Die Liste der bisherigen Gäste ist lang und beeindruckend: Abi Wallenstein, Tom Shaka, Joja Wendt, Louisiana Red, Little Whitt und Big Bo, Angela Altieri, Steve Baker, Carl Wyatt, Prof. Waschbord, Paddy Korn, Henry Heggen, Dr. „Harp“ Funke, Lars-Luis Linek, Dixi Dierks, die Blues Package, Dick Bird, Stefan Kuchel, David Johnson, Olaf Erdmann, Igor Glemzca und viele andere. Die Anfänge von Blues Transfer selbst reichen bis ins Jahr 1986 zurück, als die Gründungsmitglieder Bertram Scholz (Gitarre) und Kai Brockmann (Gesang, Harp) als Folk Blues Transfer begannen, die Clubs zu erobern. Im Jahr 1991 stieß der Bass-Gitarrist Michael Jacob dazu. Seit 1994 gehören auch Jürgen Binkel (Lead-Gitarre) und Jochen Hohl (Drums) zum festen Stamm. Jochen Hohl – übrigens Gründungsmitglied der legendären DDR-Bands Renft und Karussell – spielt alternativ die Tasteninstrumente.

## Aver Liekers begegnet

(noch einmal) Hein Hoop



Die Folkgruppe Aver Liekers hat sich wieder zusammengefunden. Von 1978 bis 1986 gehörte sie zu den bekanntesten im Lande, bevor berufliche Veränderungen zu einer Unterbrechung der musikalischen Arbeit führten. 1982 lernte die Gruppe anlässlich eines gemeinsamen Auftritts in der Kieler Ostseehalle den Literaten Hein Hoop (1927-1986) kennen. In den Jahren danach bestritten die Musiker mit Hein viele gemeinsame Konzerte, bei denen Aver Liekers musizierte und Hein seine unvergleichlichen, meist plattdeutschen Texte las. Unvergessen ist nicht zuletzt das Wattenmeer-Pestival 1983 bei Hein in Katingsiel.

Charakter- und stimmlich gereift trafen sich im Sommer 2003 Sigrig Siemsen, Peter Boll, Alfred Dieckmann und Walter Peetz auf Einladung von Heins früherer Verlegerin zu einem Heino-Hoop-Wochenende in Dithmarschen. Der gemeinsame Auftritt mit anderen Musikern war als einmaliges Ereignis gedacht, fand aber beim Publikum und Gruppe gleichermaßen solchen Anklang, dass bereits auf der Heimfahrt die Möglichkeiten einer weiteren musikalischen Zusammenarbeit erwogen wurden. Nun proben Aver Liekers ein Programm mit Texten und Liedern von Hein Hoop – „Da wo die Eider fließt ins Watt“ – eine Collage aus Lesung und Musik auf akustischen Instrumenten. Wer weitere Informationen möchte, wende sich an **Walter Peetz**, Tel. **0421 / 349 97 72**, [wpeetz@nord-com.net](mailto:wpeetz@nord-com.net), oder **Peter Boll**, Tel. **04331 / 14 92 83**, [peter.boll@dgn.de](mailto:peter.boll@dgn.de).

Zum Schluss noch ein kleiner tröstlicher Vers von Hein für alle, die sich einsam fühlen:

*Gesetzt, man säße auf der Wiese.  
Von See her eine frische Brise  
Und in der and'ren Hand die deine,  
dann wär man doch nicht ganz alleine.*

## Albersdorf

Im Jubiläumsartikel zum 20-jährigen Bestehen der Gruppe Rohrstock (FoPo 5/03) hat sich leider ein überflüssiger Trennstrich in die Internet-Adresse eingeschlichen. Richtig muss sie heißen [www.folkgruppe-rohrstock.de](http://www.folkgruppe-rohrstock.de).

## Flensburg

Der Flensburger Obertonchor ObertonArt unter der Leitung von Thomas H. Schmöckel nimmt ab 13. Januar wieder neue Mitglieder auf. Zur Arbeit gehören improvisierte Klänge ebenso wie das differenzierte Lauschen und das Verfeinern der Technik. Der Chor probt jeden zweiten Dienstag und an vier Wochenenden im Jahr. Für 2004 ist eine einwöchige Ungarn-Reise geplant. Wer sich therapeutisch mit Obertönen auseinandersetzen möchte, hat ab März 2004 die Möglichkeit einer „Besinger-Ausbildung“ über 15 Monate. Das Besingen durch Töne und Obertöne ist eine noch recht unbekannt Methode einer Klangbehandlung und -erfahrung. Es erfolgt auf intuitive Weise mit der eigenen Stimme. Die Wirkung umfasst eine breite Palette zwischen Entspannung, Harmonisierung, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Erfrischung. Voraus-

setzung ist für beide Projekte die Teilnahme an einem Einführungskurs. Weitere Informationen bei **Thomas H. Schmöckel**, Tel. **0461 / 480 84 97**, oder [www.tschmoeckel.de](http://www.tschmoeckel.de).

## Mölln

Der Stammtisch des Folkclub Herzogtum Lauenburg tagt immer noch an jedem 1. Dienstag im Monat – nicht in den Schulferien – ab 20:00 Uhr in der Lohgerberei. Gastmusiker und Zuhörer (auch weiblichen Geschlechts) sind herzlich willkommen. Da Manfred Kerl ab Januar unter neuer Adresse in Kappeln zu finden ist (und dort hoffentlich wieder einen Folkclub gründet...) ist jetzt Ansprechpartner für den Stammtisch **Lorenz Stellmacher**, Tel. **04508 / 1434**.

## Schwarzenbek

Die Folkband Blinkfüer, Raum Hamburg-Ost / Lübeck / Geesthacht, sucht eine Sängerin (Sopran), die auch ein Instrument spielt (Akkordeon, Cello, Kontrabass, Harfe oder Percussion). Ihre Richtung: Irish Folk, Plattdeutsch und Deutsch. Kontakt: **Margrit 0451 / 707 24 35**, **Peer 04151 / 8 13 71**.

## Kiel

Junge Folk-Talente sucht Hof Akkerboom. Anfang November startet unter Leitung von Bernd Unstaedt ein neuer Folk-Workshop, der sich speziell an jugendliche AnfängerInnen ab 14 Jahre richtet. Gespielt wird Irisches und was sonst Spaß macht. Treffpunkt ist jeden Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr auf **Hof Akkerboom, Stockholmstr. 159, Kiel-Mettenhof**. Weitere Infos unter **Tel. 0431 / 52 42 60 (vormittags) oder eMail hof-akkerboom@web.de**.

## Schacht-Audorf

Das Jahresprogramm 2004 der LAG Tanz Schleswig-Holstein e.V. ist soeben erschienen. Neben einer Vielzahl von Tanzlehrgängen aus vielen Ländern wird auch eine Tanzleiterausbildung angeboten. Außerdem wird nicht nur auf das Folktreffen auf dem Scheersberg zu Pfingsten 2004 hingewiesen, sondern auch auf das Landes-Kindertanztreffen, das schon am **15. April** in Hohenwestedt stattfindet, und auf das Landes-Volkstanzfest am **12. September** in Eröde. Für letzteres muss man sich zum Mittanzen bis zum **15. Juli** angemeldet haben. Das Programm ist erhältlich bei **Wolfgang Schlüter**, Tel. **04331 / 9 34 62**, Fax **94 99 70**, [wolfgang.schlueter@sh.lag-tanz.de](mailto:wolfgang.schlueter@sh.lag-tanz.de), oder <http://www.sh.lag-tanz.de>.

## Hamburg

Das in FoPo 4/03 vorgestellte zweibändige Buch „Lieder der Straße“ von Werner Hinze ist mit seinem Herausgeber nun auch zu Rundfunkgehren gekommen. In der Sendung „Sonnentakte“ (NDR Hamburg Welle, 90.3 Mhz) am 2. November bildete das Liederbuch gemeinsam mit dem zehnjährigen Bestehen der Hamburger Obdachlosenzeitung „Hinz & Kunzt“ den Mittelpunkt. Liederjan, das Stefan-Romeyan-Ensemble, Joachim Kuntzsch und ein Trio mit dem beziehungsreichen Namen Die Monarchen trugen (vorwiegend) Lieder aus Werner Hinz Buch vor. Um den singenden Ober-Monarchen Werner Hinze gruppierten sich zur Begleitung die Tippelbrüder Walter Peetz und Anselm Noffke. Es klang alles sehr authentisch und weckte den Appetit, gleich noch einmal in den beiden mit vielen Fotos aufgemachten, informativen Bänden zu stöbern, die zum Teil ganz unbekannt Versionen bekannter Lieder enthalten. Wer sie noch nicht hat, bekommt sie für 29,80 € bei der Redaktion oder direkt bei **Werner Hinze**, **Verlag tonsplitter, Treptower Straße 140, 22147 Hamburg**, Tel./Fax. **040 / 647 13 12**. Siehe auch [www.tonsplitter.de](http://www.tonsplitter.de).

## Kiel

Zwei ganztägige Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soziokultureller Zentren bietet der Landesverband der Volkshochschulen im Frühjahr an. In der ersten, die am **1. März** im Nordkolleg Rendsburg stattfindet, geht es um Rechts- und Finanzfragen wie Steuerrecht für Vereine, Gema, Minijobs, Ausländersteuer, Wirtschaftsplan und Buchführung. Der zweite, am **2. Februar** (Nordkolleg) oder **11. März** (Mühle Bad Segeberg), führt in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein. Kosten jeweils € 50 + Verpflegung. Anmeldung beim **Landesverband VHS, Frau Burckhardt, Holstenbrücke 7, 24103 Kiel**, Tel. **0431 / 97 98 413**, Fax **9 66 85**, [eMail bu@vhs-sh.de](mailto:bu@vhs-sh.de).

## Eiterfeld

Auch 2004 ist auf der Burg Fürsteneck folkmusikalisch und tänzerisch einiges los.  
**1.-5. Januar:** 4. Fürstenecker Bordunale - BordunMusikTage für Dudel-sack, Drehleier, Nyckelharpa und andere Instrumente.  
**30. Januar - 1. Februar:** 6. Fürstenecker Folk&TanzTage mit Workshops zu französischen Tänzen, diatonischem Akkor-

deon, Harfe und Folk-Orchester.

**13.-15. Februar:** „Im Wald der Trolle und Elfen“ Singwochenende für Kinder von 8 - 12 Jahren.

**10.-13. Juni:** 10. Fürstenecker Folkwerkstatt für moderne Volks- und Bordunmusik. U.a. mit Adaro, Deishovida und vielen Werkstätten.

**1.-3. Oktober:** 2. Irish Folk

**14.-17. Oktober:** 1. Internationale Nyckelharpa-Tage

**12.-14. November:** 1. DeutschFolkTage - Aufbruch zur Tradition. Volkstanz und Volkstanzmusik aus deutschen Landen. Leitung: Hinrich Langeloh

In weiteren Kursen geht es um Rhythmus, Notensatz am PC mit 'capella' oder 'Sibelius', Tanz, Ober- und Unterton-gesang, elementare Musikerziehung, Lieder und Chansons, Instrumentenbau und den PC als Tonstudio. Näheres zu den einzelnen Kursen unter [www.burg-fuersteneck.de](http://www.burg-fuersteneck.de). Ansprechpartner ist **Karsten Evers**, Tel. **06672 / 9 20 20**, Fax **92 02 30**, [eMail evers@burg-fuersteneck.de](mailto:evers@burg-fuersteneck.de).

## Schnega

Einen Fiddle-Workshop mit Gerry O'Connor bietet die Proitzer Mühle im Rahmen ihres Winterkurses vom **8.-11. Januar** an, außerdem Workshops für Tanz, Tin Whistle, Bodhran und Gitarre (DADGAD-Stimmung). Am Freitag ist Session; Übernachtung in der Mühle auf Matraze ist nach vorheriger Anfrage möglich. Wendet Euch an **Kerstin Kuhn**, Tel. **05842 / 450**, [info@proitzer-muehle.de](mailto:info@proitzer-muehle.de).

## Hamburg

Radio Latinoamericana meldet sich nach vier Monaten Zwangspause zurück. Im Offenen Kanal Hamburg machten sie – bis der neue Senat den Bürgerfunk abschaffte – das Eine-Welt-Radio, New Horizons, die Weltmusiknächte und anderes. Jetzt senden sie wöchentlich im neuen Bürger- und Ausbildungskanal der Hamburg Media School Transglobal – das neue Magazin für WeltbürgerInnen und alle, die es werden wollen.

Eine Welt-„Schiene“ (mit Get together, Radio Triangula, Cape Beats und Datscha Projekt)

Eine Lateinamerika-„Schiene“ (mit Piedritas en tu Venta-na, Brasilienmagazin, It's Latin Jazz Time, Brasil 40Grad und Barrio Bajo)

Die Sendungen werden montags bis freitags zu wechselnden Sendezeiten wiederholt. Radio Latinoamericana (Interkulturelles Radio) jetzt auf FM 96,0 MHz, sonnabends 16.00 - 19.00 Uhr.